

## **Protokoll Elternrat Theobald Baerwart**

**6. Februar 23 / 19h Mesa**

Anwesend: zahlreiche Elterndelegierte  
Vertretung SL: Tove Specker  
Vertretung LP: Rahel Spielmann  
Entschuldigt: einige Elterndelegierte  
Sitzungsleitung: Stefanie Luckert  
Protokoll: Maneva Tafanalo Salaam

### **1. Begrüssung durch Sitzungsleitung**

### **2. Protokoll**

- Herzlichen Dank an Yvonne Schaffner für das Schreiben des letzten Protokolls.
- Es gab einen Ergänzungswunsch zum Protokoll betr. Traktandum 4.1 Bewertungen/Noten. Es wurde von verschiedener Seite der Wunsch an die SL geäussert, das Thema Beurteilung noch etwas dezidierter mit dem LP-Kollegium zu thematisieren um als gesamte Schule gewisse Beurteilungs-Standards zu definieren. ER Präsidentin wird im ER noch abklären, ob dies ein allgemeines Bedürfnis ist und das Thema Beurteilung möglicherweise in einer weiteren Sitzung nochmals traktandieren.
- Genehmigt wurde das Protokoll durch das Präsidium.

### **3. Präventionsangebote der Schule / Michel Gonzalez**

- <https://www.gesundheit.bs.ch/ueber-uns/projekte/praeventionsprogramme.html>
- Viele obligatorische Angebote werden vor allem in der Primarschule durchgeführt.
- Viele freiwillige Angebote können von den LP bei Bedarf/Interesse gebucht werden.
- Probleme bereiten oft die mangelnden Zeitressourcen nebst der Unterrichtszeit.
- Unterscheidung Prävention vs. Intervention, oft wird erst nach einem Vorfall nach Prävention gefragt, was wenig Sinn macht.

- **Frage einer ER Delegierten an Hr. G.:** Hat sich in Bezug auf Covid eine Veränderung bei den Jugendlichen gezeigt? **Antwort:** Freizeitgestaltung hat sich etwas verändert, Bewegungsförderung hat etwas gelitten, da wäre in seinen Augen bei manchen SuS Handlungsbedarf, auch für SuS mit Kontaktschwierigkeiten war die Pandemie teilweise herausfordernd, Ergänzung durch SL: psychische Probleme haben zu Beginn der Pandemie zugenommen, Situation hat sich aber gebessert, Thema von zunehmenden Angststörungen ist noch präsent.
- **Frage:** Gibt es Angebote/Themen, bei denen sie froh wären, es würde mehr Prävention geben? **Antwort:** Je mehr Prävention desto besser, weil dies meine Arbeit entlastet. Themen Stressbewältigung, Sexualität/Gender, Beziehungsmuster, Umgang mit Gewalt können nie genug behandelt werden, da ist immer ein grosser Bedarf.
- **Frage:** Wird die Umgebung, das Quartier, Problematik Dreirosenpark/Rhein, Gefahren des Standorts systematisch thematisiert? **Antwort:** Das wird unterschiedlich gehandhabt. SL: Jugendliche thematisieren Situationen aus der Umgebung bei Bedarf im Unterricht, betr. Schwimmen im Rhein erhalten alle einen Infobrief.
- Eine Delegierte berichtet, dass ihr Kind im Sportunterricht leider Frust erlebt und der Wunsch seitens SuS geäussert worden sei nach geschlechtergetrenntem oder mehr niveaudifferenziertem Sportunterricht, damit die so dringend benötigte Bewegungsförderung mehr Spass mache. Auf diesen Wunsch sei bisher noch nicht eingegangen worden.

#### 4. Bericht Schulleitung

- ER hatte angeregt die Wahlpflichtfächer besser vorzustellen. Diesen Wunsch hat die SL aufgenommen und es wurden nun Videos zu den verschiedenen Wahlpflichtfächer erstellt zur besseren Orientierung.
- An der letzten ER Sitzung kam die Frage auf nach Klapp, einer App für Elternkommunikation. Die SL hat es abgeklärt, ist leider sehr teuer. Im Moment wird die SchoolApp geprüft.
- Umsetzung der politischen Motion «Bote»: keine Niveauwechsel dürfen erzwungen werden, im TB hat niemand freiwillig das Niveau gewechselt, Umsetzung der politischen Forderung war gut machbar.
- Planung des nächsten SJ: es sind ausreichend LP vorhanden.
- Eine neue Stundentafel auf Sekundarstufe I ist in Vernehmlassung, betrifft die jetzigen SuS nicht, ist für 2024/25 aufsteigend geplant, Fach Informatik wird eingeführt (7. und 8. Klasse), hat zur Folge, dass eine Lektion M verschoben, text. und techn. Gestalten zusammengeführt und von 4 Lektionen auf 2 gekürzt wird. WAH wird von halben auf ganze Klassen aufgestockt, in der Folge wird nicht mehr gekocht werden können. F im A-

Zug darf zukünftig abgewählt werden. Diese geplanten Veränderungen werden bestimmt noch hart diskutiert.

## **5. Bericht aus der Schulkonferenz**

Einige Events in letzter Zeit:

- freiw. Weihnachtsfest im Dez, von SuS und Tagesstruktur gemeinsam organisiert war ein schöner Anlass
- BO Woche in den 2. Klassen: es wurde viel geschnuppert.
- Skilager: sehr viel positives Feedback aus dem LP-Kollegium, es gab leider auch wenige Unfälle.
- Es finden Abklärungen statt für Lagerhäuser, die sich eignen für Dauermieten.

## **6. Schulrat**

- Patricia verlässt den ER und den SR aus beruflichen Gründen.
- An der letzten SR Sitzung wurde von der Motion Bote berichtet.
- Leitbild-Arbeit des Kollegiums wurde vorgestellt.
- Bericht aus der SR-Präsident\*innen-Sitzung: dort gab es Lob ans ED, dass die Covidsituation souverän gemeistert worden sei. Im Nov 2022 sind in Basel 141 Familien aus dem Ausland zugewandert (viele aus Indien). Dies hat grossen Einfluss auf SuS-Zahlen, kann zu möglichen Herausforderungen führen.
- SR Mitglieder berichten von Schulbesuchen.
- Ersatzwahl für die Elternvertretung im Schulrat: Stefanie Luckert stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

## **7. Diverses**

- Für eine Delegierte ist das Traktandum Beurteilung der letzten Sitzung noch nicht abgeschlossen. Sie äussert nochmals den Wunsch, dass die SL das Thema Beurteilung mit dem Kollegium thematisiert und gewisse Standards für die Schule oder innerhalb der einzelnen Ati-Teams definiert werden. Die Schullaufbahnverordnung sei bezüglich Beurteilung sehr vage, die Beurteilungspraxis der Lehrpersonen und die Kommunikation diesbezüglich sei im Ati ihres Kindes sehr unterschiedlich, teilweise intransparent und für SuS und Eltern wenig nachvollziehbar. Die ER Präsidentin fragt in die Runde ob auch andere dieses Thema weiterverfolgen möchten. Es melden sich Stimmen, die keinen Handlungsbedarf sehen und andere, die den Wunsch der Delegierten teilen. Die grosse Mehrheit schweigt.

- Nachhaltigkeit bei Abschlussreisen wird als Thema nochmals im Raum aufgegriffen. Dies soll an der nächsten ER Sitzung besprochen werden. Die SL wird dazu Inputs vorbereiten.
- Ein Delegierter stellt die Frage, ob es an der Schule eine Politik betreffend Hausaufgaben gebe **SL**: Vieles könne im Atelier gelöst werden, wer im Atelier nicht fertig werde, habe mehr HA.